

Pressemitteilung

Deutsches Technikmuseum

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dr. Tiziana Zugaro

Tel +49(0)30/43 97 34 -224

zugaro@technikmuseum.berlin



26. August 2025

Tor zur Technik

Wettbewerbsverfahren für das neue Eingangsgebäude des Deutschen Technikmuseums in Berlin erfolgreich abgeschlossen

Das Deutsche Technikmuseum in Berlin erhält ein neues, markantes Eingangsgebäude. Im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens hat die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) den Auftrag für die Generalplanung des zukünftigen Eingangsgebäudes erteilt. Den Zuschlag erhielt eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) bestehend aus dem Wiener Büro querkraft architekten zt gmbh, der Werner Sobek AG (Tragwerksplanung), der Gebäudetechnik Kainer GmbH (Technische Ausrüstung) sowie der Green Cities GmbH (Landschaftsarchitektur).

Dem Verfahren vorausgegangen war ein europaweiter Realisierungswettbewerb, aus dem der Entwurf der ARGE um querkraft architekten im November 2023 als einer der Preisträger hervorging. Die Aufgabe bestand darin, gestalterisch, funktional und wirtschaftlich überzeugende Entwürfe für ein neues Eingangsgebäude zu entwickeln – eines, das den historischen Ort würdigt und gleichzeitig eine eigenständige architektonische Identität schafft.

Neues architektonisches Wahrzeichen

Im anschließenden Verhandlungsverfahren überzeugten der Entwurf, die planerische Qualität sowie das nachhaltige Konzept der ARGE um das Büro querkraft architekten. Mit dem zukünftigen Eingangsgebäude erhält das Deutsche Technikmuseum nicht nur einen modernen Zugangspunkt, sondern auch ein neues architektonisches Wahrzeichen. Der Neubau schafft eine prägnante Geste im Stadtraum, bietet eine hohe Aufenthaltsqualität und versteht sich als offene Einladung an alle Besucher:innen. Ein besonderes Highlight: Das begehbare Parkband auf dem Dach erweitert den öffentlichen Raum und verbindet das Museum stärker mit seiner Umgebung. Im großzügigen Foyer laden offene Raumstrukturen mit weitläufigen Erschließungs- und Verweiltreppen zum Begegnen und Verweilen ein.

Oliver Friederici, Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Unser Ziel als Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es, dass das besucherstärkste Berliner Landesmuseum ein zeitgemäßes, zentrales und barrierefreies Eingangsgebäude erhält. Der räumlich und funktional überzeugende Entwurf des Architekturbüros querkraft schafft dies mit einer Aufsehen erregenden architektonischen Geste und einer

klaren, eindeutige Adressbildung mit Wiedererkennungswert. Mit dem neuen Eingangsgebäude wird der herausragende Ausstellungsbetrieb des Deutschen Technikmuseums auf hervorragende und zeitgemäße Weise nachhaltig gesichert.“

Joachim Breuninger, Direktor des Deutschen Technikmuseums: „Mit dem neuen Eingangsgebäude mit seiner architektonischen Geste ausgebreiteter Arme bekommen wir einen echten Hingucker. Der neue Eingang für das gesamte Museum wird endlich ausreichend groß sein für die vielen Besuchenden des Deutschen Technikmuseums. Für sie stellt das Gebäude einen enormen Mehrwert da: Der neue Eingang ist einfach zu finden, alle Bereiche des Museums sind von dort aus erreichbar, und ein attraktives Museumsrestaurant sowie ein zeitgemäßer Museumsshop runden das Besucherlebnis ab.“

Dr. Matthias Hardinghaus, Geschäftsführer BIM: „Mit dem neuen Eingangsgebäude setzen wir ein architektonisches Zeichen und schaffen einen modernen Zugang, der sowohl funktional als auch identitätsstiftend für das Deutsche Technikmuseum ist. Der Entwurf verbindet gestalterische Qualität mit nachhaltiger Planung – die Verwendung ressourcenschonender Materialien und das geplante Photovoltaik-Dach sind zentrale Elemente eines zukunftsfähigen Museumsbaus.“

Über die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Als Berlins landeseigene Immobiliendienstleisterin trägt die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) Verantwortung für mehr als 5.000 Gebäude und Grundstücke. Dabei ist sie unter anderem für deren Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermietung sowie den baulichen Unterhalt zuständig. Mit rund 1.000 Mitarbeiter:innen berät die BIM zudem Politik und Verwaltung beim nachhaltigen Einsatz der landeseigenen Immobilien und trägt somit eine besondere Verantwortung bei der Mitgestaltung der wachsenden Metropole Berlin.

Über das Deutsche Technikmuseum:

Das Deutsche Technikmuseum in Berlin ist eines der beliebtesten Familienmuseen der Hauptstadt. Auf 28.500 Quadratmetern bietet es eine erlebnisreiche Entdeckungsreise durch die Kulturgeschichte der Technik. Dabei werden stets die Bezüge der technischen Entwicklungen zur Lebenswelt der Menschen deutlich gemacht. Das Museum ist ein Ort für kritische Auseinandersetzungen mit Technik – ihrer Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Zum Museum gehört auch das direkt danebenliegende Science Center Spectrum. Mit über 700.000 Besuchen im Jahr zählt das Museum zu den führenden technikhistorischen Einrichtungen weltweit. Der „Rosinenbomber“ an der Fassade ist inzwischen zu einem international bekannten Wahrzeichen geworden.

Pressekontakt BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH:

Alexanderstraße 3 • 10178 Berlin

Telefon: +49 30 90 166 1113

presse@bim-berlin.de • www.bim-berlin.de